

# Die Holbein Madonna im Städel Frankfurt

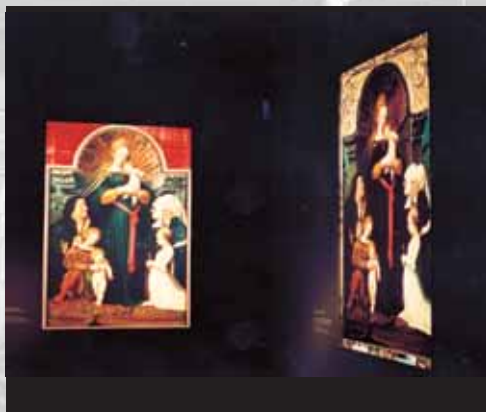
EINE PRODUKTION VON MARTINCOLOR

Vom 2. März bis 23. Mai 2004 ist Hans Holbeins Madonna zu Gast im Frankfurter Städel.

Um diese berühmte Madonna gab es lange Zeit heftige Diskussionen. Ein Jahrhundert nach der Fertigstellung wurde das Bild so gut gefälscht, dass das Original Jahrhunderte lang für eine Kopie gehalten wurde.

Die Ausstellung im Städel dokumentiert die „Entlarvung“ der Fälschung mit Hilfe von zahlreichen Color- und s/w-Großdias. Um die detaillierte Erfassung der Original-Gemälde wurden hochwertige Reproduktionen zunächst von den MARTINCOLOR Scan-Spezialisten hochauflösend digitalisiert. Die Daten wurden dann über Lambda-Lasertechnologie auf Diamaterial belichtet. Das größte, in der Ausstellung gezeigte Dia ist 2 m breit und 2,70 m hoch. Auch die gesamte Endkonfektionierung übernahm die hauseigene Werkstatt und Kaschierung von MARTINCOLOR. Dazu zählt auch die Verschweißung (Splicing) besonders großformatiger Dias, die in Europa nur von wenigen Firmen ausgeführt wird.

Mehr Informationen unter Telefon (069)75 60 80-73



links:  
Zwei der Madonnen-Dias in den Formaten 1,13 x 1,71 m und 1,12 x 1,53 m

rechts:  
In einem 2 x 2,7 m großen Leuchtkasten befindet sich das „gespligte“ Großdia

unten:  
Diafriess der Röntgenaufnahmen die die Echtheit des Originals belegen



MARTINCOLOR